

Marcel van Eeden

Geboren 1965 in Den Haag – Niederlande
Lebt und arbeitet in Den Haag und Berlin

Marcel van Eeden arbeitet mit dem Medium der Zeichnung, die vorwiegend in schwarz-weiß angelegt ist, gelegentlich aber auch farbige Elemente, wie beispielsweise rote Kirschen, enthalten kann.

Jede Serie, die entsteht, besteht aus einer großen Anzahl von Zeichnungen. Ziel ist es, Erzählungen zu entwickeln und bildübergreifend darzustellen. So schildert van Eeden in seinem Werk „K.M. Wiegand“ in über 150 Blättern die fiktiven Lebensstationen eines Mannes.

Seit 1993 verwendet der Künstler für seine Zeichnungen als Vorlagen ausschließlich Quellenmaterial (Bücher, Fotografien, Zeitschriften, Atlanten), das aus der Zeit vor seiner Geburt stammt. Die unterschiedlichen Vorlagen kopiert er nicht einfach, sondern hält die Motive in illustrativer Art und Weise fest, indem er sie der jeweiligen übergreifenden Erzählung unterordnet. Indem er sie in einen anderen Kontext einfügt, bekommt er die Möglichkeit, die Motive immer wieder neu darstellen zu können. Auf diese Weise funktionieren die einzelnen Darstellungen wie Fenster, die einen fragmentarischen Blick in eine andere Welt zulassen.